QUORION
Data Systems GmbH

Bedienungsanleitung

Elektronische Registrierkasse

QMP 50 Serie

QUORION
Data Systems GmbH

...designed to succeed

Sehr geehrte Kunden!

Wir freuen uns, Sie zu der Familie der QUORION-Kunden zählen zu dürfen, und hoffen, Sie von unseren Vorzügen, wie Qualität, Flexibilität und Kunden-Zufriedenheit, überzeugen zu können.

Mit der QUORION QMP 50 Serie haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben, das vollständig auf Ihre Kundenwünsche konfigurierbar und doch leicht und schnell zu bedienen ist. Sie können es sowohl für Handels- und Scanning-Anwendungen nutzen. Unsere dynamisch einstellbare Software wird dabei allen Anforderungen gerecht. Eine Vielzahl moderner Schnittstellen erlaubt Ihnen den Anschluss aller kassentypischen Peripheriegeräte.

Die Flexibilität der Software und die hohe Qualität der Hardware haben unsere Produkte weltweit so erfolgreich gemacht. Auch in Zukunft legen wir großen Wert darauf, eng mit Ihnen, unseren Kunden, zusammenzuarbeiten.

Ihr QUORION Team

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise 5

2 QMP 50 6
2.1 Das Kassensystem und seine Komponenten 6
2.2 Technische Daten 7
2.3 Schnittstellen und Verbindungen 8
2.3.1 Anschlussbelegung 8
2.3.2 Verbindung zum PC 9
2.3.3 Adapterkabel für RS232 10

3 Bevor es losgeht 10
3.1 Inbetriebnahme 10
3.2 Papierrolle installieren 11
3.3 Ein- und Ausschalten der Kasse 11

4 Übersicht 12
4.1 Betriebsarten 12
4.2 Tastatur 13
4.3 Tastenbezeichnungen und –funktionen 13

5 Anmelden und Registrieren 15
5.1 Bediener anmelden 15
5.2 Registrieren in eine Warengruppe 16
5.3 Registrieren von programmierten Artikeln 16
5.4 Neupreis Eingabe 16
5.5 Anlegen von Artikeln während des Verkaufsvorgangs 17
5.6 Multiplikation/Division 18
5.7 Halten eines Verkaufsvorgangs 19
5.8 Zahlung in Hauptwährung 19
5.9 Zahlung in Fremdwährung 20
5.10 Bon Ein/Aus und Bonkopie 20
5.11 Uhrzeit und Datum 20
5.12 Kein Verkauf / Lade öffnen 20

6 Korrekturen 21
6.1 Löschen von Eingaben und Fehlermeldungen 21
6.2 Sofort-Storno 21
6.3 Aufrechnungs-Storno 21
6.4 Retouren 22
6.5 Dauer-Retoure 22
6.6 Bon-Storno 23
6.7 Zahlungsart-Korrektur 23

7 Rabatte, Ein- und Auszahlungen 23
7.1 Prozentualer Zuschlag/Abschlag 23
7.2 Absoluter Zuschlag/Abschlag 24
7.3 Ein- und Auszahlungen 24

8 Ebenen-Umschaltung 25
8.1 PLU/WG-Umschaltung 25
8.2 Artikelpreis-Ebenen 25
8.3 Steuer-Umschaltung 25

9 Berichte 26
9.1 Systemberichte 26
9.2 Benutzerberichte 27
9.3 Elektronisches Journal 28
9.3.1 Textformat 28
9.3.2 Binärformat 29

10 Programmierung 29
10.1 Programmierung von Datum und Uhrzeit 29
10.2 Artikel-Schnellprogrammierung 30
10.3 Daten-Programmierung 31
10.4 Scanning 32
10.5 Programmversion und Testroutinen 34
10.6 Wie werden Buchstaben im P-Mode eingegeben 35
10.6.1 Eingabe der Buchstaben als HEX-Code 36
10.6.2 Eingabe von Buchstaben über den Mobile Mode 37
10.7 Auto Power Off Funktion 38

11 Trainingsmodus 39

12 Wartungshinweise 39
12.1 Stromversorgung und Interfaces 39

13 Fehlermeldungen 40

14 Informationen zur EMV und Sicherheit 41

1 Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitsregeln sind beim Aufstellen und Arbeiten mit dem Gerät zu beachten:

- Vor Anschluss des Gerätes überprüfen, dass die vorhandene Netzspannung mit der Spannung auf dem Leistungsschild des Gerätes übereinstimmt.
- Verwendung nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzteil.
- Die Netzsteckdose muss leicht erreichbar und zugänglich sein.
- Gerät nur an Steckdose mit geerdetem Schutzleiter anschließen.
- Defekte Sicherungen nur mit einer dem Originalwert entsprechenden Sicherung ersetzen. Sicherung oder Sicherungshalter **niemals** kurzschließen.
- Öffnen des Gerätes sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten Service-Technikern durchgeführt werden.
- Verwenden Sie als Netzleitung niemals ein beschädigtes oder nicht zulässiges Kabel. Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verlegen Sie Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung vom Stromnetz.
- Gerät keinen extremen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, extremer Luftfeuchtigkeit oder Nässe aussetzen.
- Keine Flüssigkeiten auf dem Gerät abstellen. Sie können einen Brand bzw. einen elektrischen Schlag auslösen.
- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, rutschfeste Unterlage.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf und geben Sie das Gerät nur mit der Anleitung und dem mitgelieferten Zubehör an Dritte weiter.
- Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus, Batterien und Geräte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.
- Schalten Sie die Kasse aus, bevor Sie mit dem wechseln der Bonrolle beginnen.
- Schalten Sie die Kasse aus, bevor Sie ein externes Gerät an eine der Schnittstellen Ihrer Kasse anschließen oder es trennen.

2 QMP 50

2.1 Das Kassensystem und seine Komponenten

Bedienerdisplay

Tastatur (36 Tasten)

AN / AUS TASTE

Drucker

Anschlüsse

Kundendisplay

2.2 Technische Daten

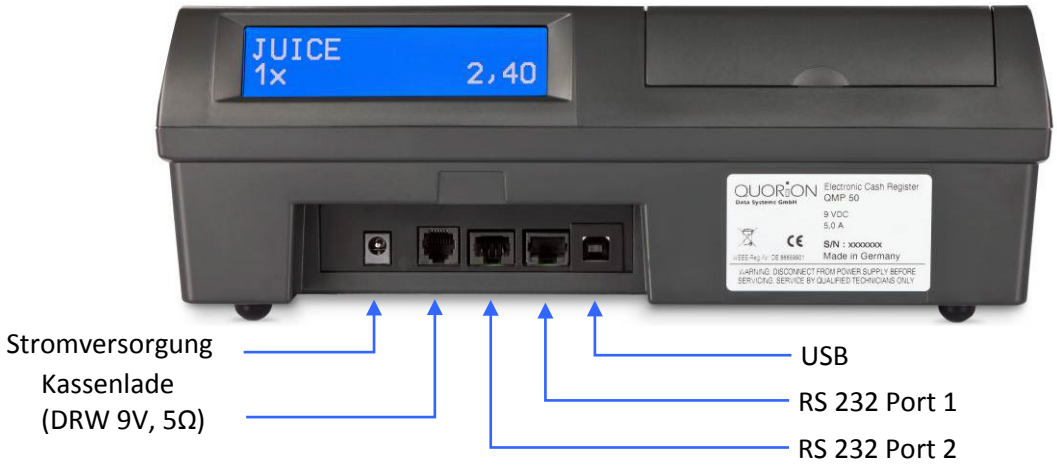
Prozessor	CPU	32 bit ARM 966E
Speicher	Programmspeicher	1 MB FLASH ROM
	Datenspeicher	2 MB FLASH ROM
	Arbeitsspeicher	96 kB SRAM (batteriegepuffert)
Display	Bedienerdisplay	grafisch 192 x 32
	Kundendisplay	grafisch 192 x 32
Tastatur	Intern	36 Tasten
Drucker	Intern (2 Versionen)	1 x 57 mm thermisch ohne Cutter
		2 x 38 mm thermisch ohne Cutter
Schnittstellen	Seriell	2 x RS232 (RJ45)
	Kassenlade (DRW 9V, 5Ω)	1 x Anschluss
	USB	1 x Anschluss
Software	Anwendungsprogram	Anwendungssoftware QMP-Lite
	Anzahl der PLU´s	10000
	Anzahl der Warengruppen	100
	Anzahl der Bediener	8
	Anzahl der Verkäufer	8
	Anzahl der Benutzer-Berichte	10
	Anzahl der E-Journal Zeilen	20000
Spezifikationen	Abmessungen (LxBxH)	300 x 260 x 100 mm
	Gewicht	2 kg
	Netzteil	110 … 240 V
	Betriebstemperatur	5 … +45°C
	Lagertemperatur	-5 … +50°C

2.3 Schnittstellen und Verbindungen

Die QMP 50 Serie ist mit zwei RS232, einem USB Anschluss und einem Kassenladenanschluss ausgestattet. Die RS232 Anschlüsse sind für den Anschluss von externen Komponenten wie Scanner, Anzeige, QuoriLog usw. vorgesehen. ACHTUNG: Die Anschlüsse besitzen keinen aktiven Stromanschluss, externe Geräte müssen über eine separate Stromversorgung versorgt werden. Der USB Anschluss ist nur für die Kommunikation zwischen Kasse und PC vorgesehen. Dieser kann nicht zum Anschluss von USB-Geraten wie Speichersticks, Scanner, Drucker usw. genutzt werden.

Wichtig:
Verwenden Sie ausschließlich abgeschirmte Kabel, um externe Geräte anzuschließen.
Schalten Sie Ihr Kassensystem aus, bevor Sie externe Geräte verbinden oder trennen.

Anordnung der Anschlüsse (Rückansicht):



2.3.1 Anschlussbelegung

RS232 Ports

1: --
2. RxD
3: TxD
4. DTR
5: GND
6: DSR
7: RTS
8: CTS

USB Host

1: VCC
2: USB N0
3: USB P0
4: GND

Kassenlade (DRW 9V)

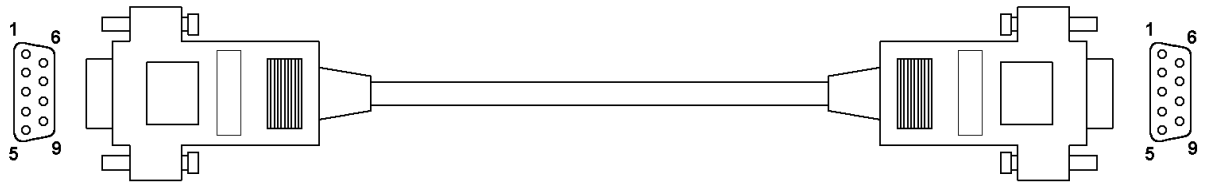
1: GND
2: Drawer Drive Signal 1
3: Sensor Switch
4: Drawer Drive Power
5: Drawer Drive Signal 2
6: Sensor GND

2.3.2 Verbindung zum PC

Die QMP 50 Serie kann für die Programmierung, Reports und zur Lagerverwaltung mit einem PC verbunden werden, QUORiON bietet dazu das Programm QProg. Die Verbindung kann über den RS232 und der USB Schnittstelle erfolgen.

Verbindung über RS232

In der Standardkonfiguration ist der RS232 Port 1 für die Kommunikation mit dem PC auf 57600 Baud eingestellt. Beachten Sie, dass für die Verbindung zum PC ein Adapterkabel von RJ45 Anschluss an der QMP 50 Serie zu DSUB-9 am PC benötigen (siehe Kapitel 2.5.3). Verfügt Ihr PC nicht über einen RS232 Anschluss, benötigen Sie zusätzlich ein Seriell-nach-USB Adapter oder nutzen sie die direkte USB Verbindung.
Für die RS232 Verbindung benötigen Sie ein Standard 9-Pin gekreuztes Kabel mit weiblichen DSUB Anschluss bei dem alle Signale verbunden sind.



PC (DSUB9 weiblich)		CR20/28 (DSUB9 weiblich)	
VCC	Pin 1	Pin 1	VCC
RxD	Pin 2	Pin 2	RxD
TxD	Pin 3	Pin 3	TxD
DTR	Pin 4	Pin 4	DTR
GND	Pin 5	Pin 5	GND
DSR	Pin 6	Pin 6	DSR
RTS	Pin 7	Pin 7	RTS
CTS	Pin 8	Pin 8	CTS
--	Pin 9	Pin 9	--
SHLD	SHLD	SHLD	SHLD

Verbindung über USB

Wenn Sie den USB-Anschluss nutzen wollen, muss zuerst ein Treiber auf den PC installiert werden. Dieser Treiber erstellt einen virtuellen COM Port auf den Windows-System. Bitte führen Sie folgende Schritte für die Installation durch:

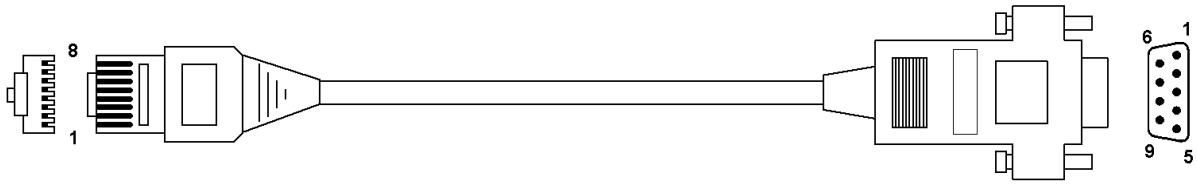
- Installieren Sie zuerst den Treiber VCPDriver_V1.1_Setup.exe auf Ihrem PC
- Verbinden Sie dann Kasse und PC mit einem Standard USB-Kabel
- Schalten Sie die Kasse an
- Die Einrichtung des Treibers verläuft nun automatisch
- Im Windows-Gerätemanager wird der USB-Verbindung ein virtueller COM-Port zugwiesen

Beachten Sie, dass der Systemparameter 1 in der Kasse (PC-Port) auf den Wert 16 umprogrammiert werden muss um die USB Verbindung zu nutzen. Dies aktiviert die USB Kommunikation aber deaktiviert die RS232 Verbindung zum PC. Die Kommunikation zwischen PC und QMP 50 Serie erfolgt mit 12 MBit/s (Volle USB Geschwindigkeit).
Für die USB Verbindung wird ein Standard USB Adapterkabel mit Anschlusstyp A zu Anschlusstyp B benötigt.

2.3.3 Adapterkabel für RS232

Zum Anschluss von Standard-Peripheriegeräten benötigen Sie ein Adapterkabel vom RJ-Interface der QMP 50 Serie zum D-SUB-Anschluss des externen Gerätes. Verbinden Sie das mitgelieferte Kabel des anzuschließenden Gerätes mit dem D-SUB-Stecker des Adapterkabels und stecken Sie das andere Ende des Adapters in die Schnittstellenbuchse Ihrer QMP 50 Serie .

Das Adapterkabel können Sie bei Ihrem lokalen QUORION-Händler erwerben. Alternativ können Sie auch spezielles Kabel zur direkten Verbindung der QMP 50 Serie mit externen Geräten anfertigen. Beachten Sie dabei bitte folgende Spezifikationen:



QMP (RJ45)		CR20/28 (DSUB9 male)	
VCC	Pin 1	Pin 1	--
RxD	Pin 2	Pin 2	RxD
TxD	Pin 3	Pin 3	TxD
DTR	Pin 4	Pin 4	DTR
GND	Pin 5	Pin 5	GND
DSR	Pin 6	Pin 6	DSR
RTS	Pin 7	Pin 7	RTS
CTS	Pin 8	Pin 8	CTS
		Pin 9	VCC
SHLD	SHLD	SHLD	SHLD

3 Bevor es losgeht

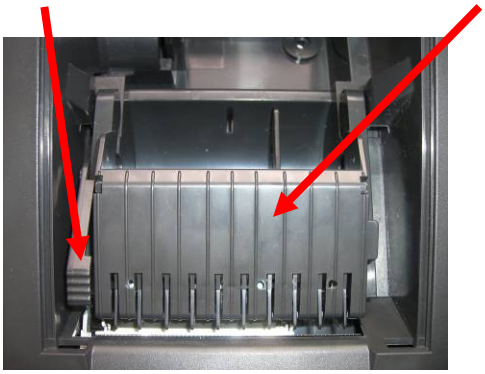
3.1 Inbetriebnahme

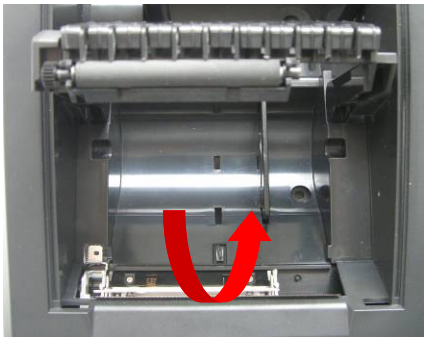
Stellen Sie die Kasse auf einem stabilen und ebenen Untergrund auf. Betreiben Sie es nur innerhalb des zulässigen Temperaturbereiches (siehe Technische Daten) und schützen Sie es vor Spritzwasser und hoher Luftfeuchtigkeit.

Die QMP 50 Serie wird mit einem externen Netzteil geliefert. Überprüfen Sie zuerst, ob die Spannungsangaben auf dem Leistungsschild mit denen Ihres Stromnetzes übereinstimmen. Schließen Sie dann das Netzteil an das System an. Der Anschluss befindet sich an der Rückseite neben den Interfaces. Verbinden Sie nun das Netzteil mit dem Stromnetz und schalten Sie die QMP 50 Serie ein.

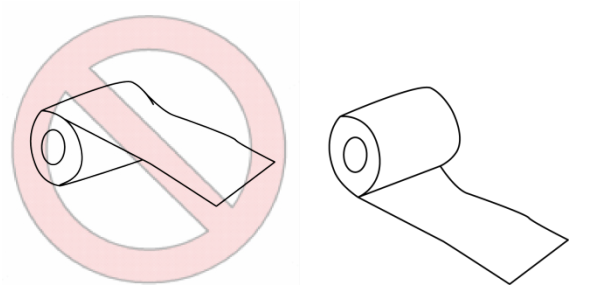
3.2 Papierrolle installieren

1. Druckerabdeckung öffnen
2. Easyload-Auslösehebel betätigen und Easyloadabdeckung hochklappen





3. Papierrolle wie unten dargestellt einlegen (2x 38 mm Steg mittig, 1x 57 mm Steg rechts)



4. Bei Verwendung von Journal (2x 38 mm) Papieranfang von Journalseite auf Papieraufwickelachse wickeln
5. Easyloadabdeckung schließen
6. Druckerabdeckung schließen

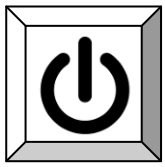
Um Papier zu entfernen gehen Sie wie folgt vor:

1. Druckerabdeckung öffnen
2. Easyload-Auslösehebel betätigen und Easyloadabdeckung hochklappen
3. Papierrolle entnehmen
4. Druckerabdeckung schließen

Beachten Sie bitte: Papier nicht entgegen der normalen Papiertransportrichtung herausziehen!

3.3 Ein- und Ausschalten der Kasse

Für das Ein- und Ausschalten der Kasse muss die Taste 3 Sekunden gedrückt werden.

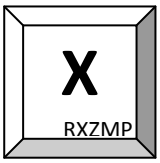


4 Übersicht

4.1 Betriebsarten

Die Betriebsarten kontrollieren die Bedienung Ihrer Kasse Es gibt 5 verschiedene Betriebsarten mit unterschiedlicher Funktionalität. Die Umschaltung erfolgt mit der Multiplikations-Taste auf der Tastatur.

Multiplikationstaste



Die Umschalttaste schaltet abwechselnd zwischen den Modi R-X-Z-M-P um. Die Zugriffsbefugnis wird über ein spezielles Operationsflag im Programm gesteuert.

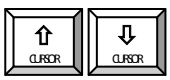
Betriebsart	Anzeige	Funktion	
R	– REG –	Registrieren	– alle Buchungen und Verkaufsvorgänge
X	– – X – –	X-Bericht	– Anzeige und Ausdruck der Berichte ohne Löschung
Z	– – Z – –	Z-Bericht	– Anzeige und Ausdruck der Berichte mit Löschung
M	– MGR –	Manager	– alle Buchungen und Verkaufsvorgänge – alle Funktionen mit Managerzwang – Schnellprogrammierung
P	– – P – –	Programmieren	– Programmierung aller Funktionen

4.2 Tastatur

RECEIPT	CURSOR	CURSOR	CLERK #	NS #	⏻
X R-X-Z-M-P	NEW PRICE	PLU TYPE	P/O CAPS	R/A HEX	- % SYS
7	8 ABC	9 DEF	3 C	6 F	REFUND PRINT
4 GHI	5 JKL	6 MNO	2 B	5 E	VOID DATE
1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ	1 A	4 D	EC TIME
0	00	,	CLEAR	SUB TOTAL	CASH ENTER

4.3 Tastenbezeichnungen und –funktionen

Taste	Bezeichnung	Funktion
0 9	Numerische Tasten	- Eingabe von Zahlen - Eingabe der PLU Namen (A-Z)
RECEIPT	Bon Transport	- Papiertransport (Vorschub) der Bonrolle
CLEAR	Korrektur	- Löschen fehlerhafter Eingaben und der Fehlermeldungen
EC	Sofortstorno	- Löschen der letzten Buchung
VOID	Aufrechnungsstorno	- Löschen vorheriger Buchungen des aktuellen Bons
Clerk #	Bedienertaste	- Eingabe der Bedienernummer
New Price	Artikel Neupreis	- Einmalige manuelle Artikel-Preisänderung

Key Label	Key Name	Key Function
	Multiplikation	- Multiplikation / Division - Umschalten der Operationsmodi
	Artikel	- Buchung von programmierten Artikeln
	Warengruppen	- Buchung von Festbeträgen in eine Warengruppe
	Einzahlung	- Einzahlungen in die Kassenlade
	Auszahlung	- Auszahlungen aus der Kassenlade
	Prozent plus	- Prozentualer Zuschlag
	Prozent minus	- Prozentualer Abschlag (Rabatt)
	Coupon Taste	- Betrag Nachlass
	Kein Verkauf	- Kein Verkauf / Lade öffnen
	Zwischensumme	- Berechnung der Zwischensumme - Ausdruck Bonkopie wenn kein Bon geöffnet
	Zahlungsart Bar	- Abschluss der aktuellen Transaktionen in BAR
	Zahlungsart Karten	- Abschluss der aktuellen Transaktionen mit KARTE
	Umschalttaste	- Umschaltung in eine andere Warengruppen-Ebene - Umschaltung in eine andere Artikel Ebene
	Fremdwährung	- Umrechnung des Betrages in eine andere Währung
	Bon Halt	- Unterbrechung der aktuellen Transaktion (Bon parken)
	Bon ein/aus	- Bon Ein-/Ausschalter
	Zeile scrollen	- Kursorbewegung in der Anzeige (eine Zeile)

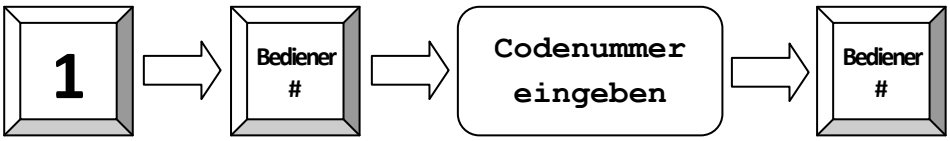
5 Anmelden und Registrieren

5.1 Bediener anmelden

Der Bediener ist die Person, welche an der QMP 50 Serie arbeitet und Buchungen durchführt. Bevor eine Transaktion gestartet werden kann, muss ein Bediener am System angemeldet werden. Dadurch können Umsätze und Aktionen in den Berichten jedem einzelnen Bediener zugeordnet werden. Weiterhin ist es möglich, die Rechte (z.B. für Retouren oder Programmänderungen) individuell festzulegen.

Zur Anmeldung mit Taste muss eine Bedienertaste auf der Tastatur angelegt sein. Beim Drücken dieser Taste wird eine Liste mit allen programmierten Bedienern angezeigt. Aus dieser Liste können Sie mit den Cursor-Tasten oder mit Zifferneingabe einen Bediener auswählen. Alternativ können Sie einen Bediener auch durch Eingabe seiner Nummer auf die Bedienertaste direkt anwählen oder für jeden Bediener eine eigene Bedienertaste definieren. Abhängig von der Programmierung des Systems kann nach der Auswahl eines Bedieners noch die Eingabe einer Codenummer erforderlich sein.

Beispiel:

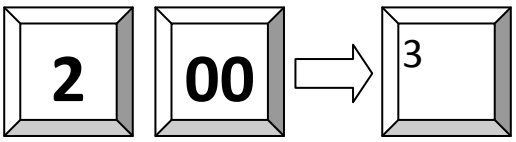


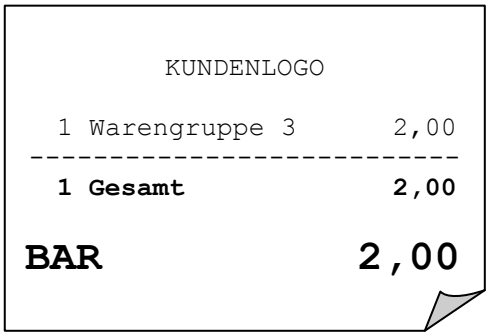
5.2 Registrieren in eine Warengruppe

Warengruppen-Tasten können entweder zur freien Preiseingabe oder zur Artikelauswahl benutzt werden. Wenn Sie eine Warengruppen-Taste ohne Eingabe drücken, erscheint eine Liste mit allen dieser Warengruppe zugeordneten Artikeln, aus der Sie mit den Cursor-Tasten oder durch Nummerneingabe einen Artikel auswählen können.

Durch Zifferneingabe auf die Warengruppen-Taste können Sie einen beliebigen Preis direkt in eine Warengruppe buchen.

Beispiel: 2,00 EUR in Warengruppe 3 registrieren:



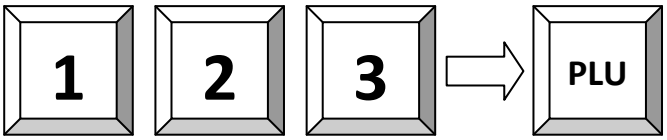


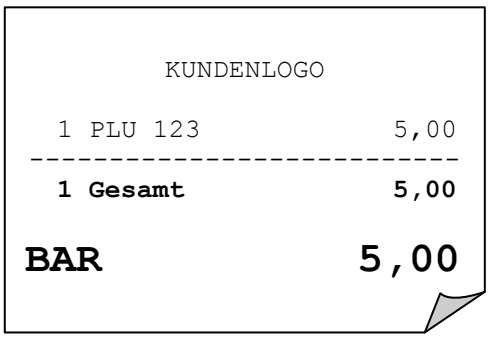
5.3 Registrieren von programmierten Artikeln

Vorprogrammierte Artikel können Sie durch Eingabe der entsprechenden Nummer auf die Artikel-Taste registrieren. Dabei werden die Bezeichnung des Artikels und der Preis aus dem Speicher der QMP 50 Serie abgerufen. Alternativ können Artikel auch direkt auf die Tastatur gelegt werden (Schnelldreher). In diesem Fall genügt ein Tastendruck zum Aufruf des Artikels.

Wenn Sie mit Scancodes arbeiten, können Sie die Codenummer entweder über die Tastatur eingeben und mit der Artikel-Taste bestätigen oder Sie benutzen einen Scanner, um die Nummer direkt einzulesen. In diesem Fall ist kein weiterer Tastendruck notwendig – der Artikel wird direkt verbucht.

Beispiel: Artikel Nummer 123 registrieren:

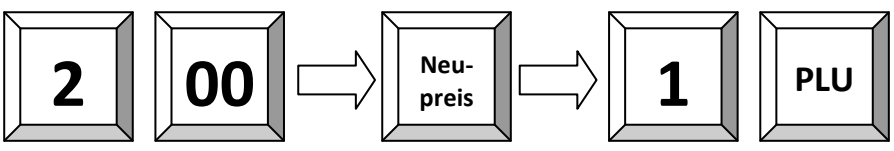




5.4 Neupreis Eingabe

Sie können den vorprogrammierten Preis eines Artikels einmalig ändern, indem Sie vor der Buchung dieses Artikels den neuen Preis eingeben mit der Taste Neupreis bestätigen.

Beispiel: Artikel Nummer 1 mit Preis 2,00 EUR registrieren:



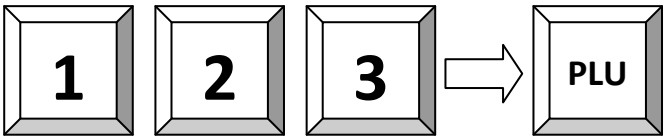
5.5 Anlegen von Artikeln während des Verkaufsvorgangs

Wenn ein Artikel gebucht werden soll, der noch nicht programmiert wurde, informiert die QMP 50 Serie Sie darüber, dass sie den Artikel noch nicht kennt. Sie haben nun die Möglichkeit durch Drücken der Zwischensummen-Taste den Artikel zu programmieren oder durch Drücken der Korrektur-Taste abzubrechen.

Wenn Sie den Vorgang bestätigt haben, werden Sie zuerst nach dem Preis des Artikels gefragt, den Sie bitte eingeben und der Zwischensummen-Taste bestätigen. Danach geben Sie die Nummer der Warengruppen ein, welcher dieser Artikel zugeordnet werden soll und bestätigen wieder der Zwischensummen-Taste.

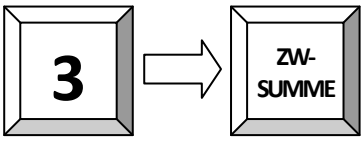
Abhängig von der Programmierung des Systems können Sie jetzt die gewünschte Artikelbezeichnung über die alphanumerische Tastaturbelegung eingeben oder der Artikel übernimmt automatisch die Bezeichnung der Warengruppe, welcher er zugeordnet wurde. Zum Abschluss der Textprogrammierung drücken Sie erneut die Zwischensummen-Taste. Damit ist der Artikel für zukünftige Registrierungen angelegt

Beispiel: Anlegen der Artikelnummer 123 – Cola – mit einem Preis von 1,50 EUR, verbunden mit Warengruppe 3:

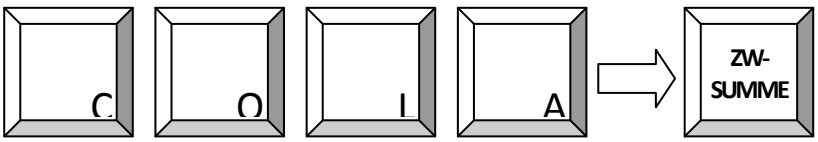


Wenn der Artikel noch nicht programmiert ist, werden Sie jetzt aufgefordert, den Artikel anzulegen.
1. Bestätigen und Preis eingeben:

2. Warengruppen-Zuordnung eingeben:



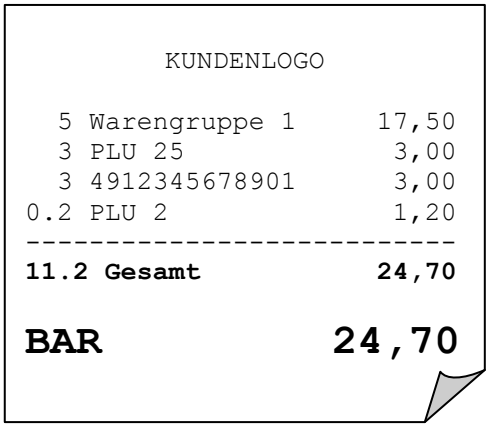
3. Artikelbezeichnung eingeben (abhängig von Programmierung):



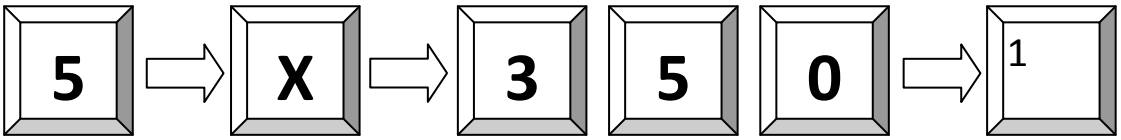
5.6 Multiplikation/Division

Um Artikel oder Warengruppen mehrfach zu registrieren, können Sie die Multiplikations -Taste benutzen. Geben Sie dazu zuerst die gewünschte Menge ein, drücken danach die Multiplikations-Taste und wählen zuletzt den gewünschten Artikel bzw. eine Warengruppe aus.

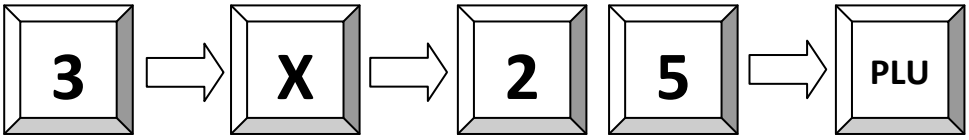
Bei entsprechender Programmierung kann die Multiplikations-Taste auch für Divisionen benutzt werden. Geben Sie zuerst den Zähler ein und drücken Sie die Multiplikations-Taste. Geben Sie dann den Teiler ein und drücken Sie nochmals die Multiplikations-Taste. Zuletzt wählen Sie den gewünschten Artikel bzw. eine Warengruppe aus.



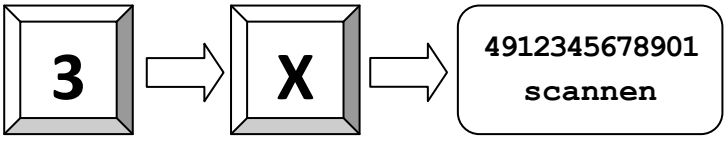
Beispiel: 5 x 3,50 EUR in Warengruppe 1 registrieren:



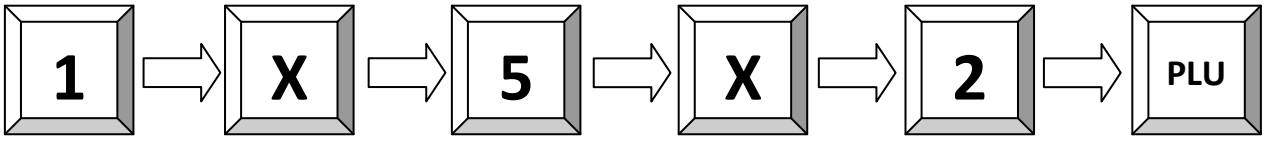
Beispiel: 3 x Artikel 25 buchen:



Beispiel: 3 x den Artikel mit der Barcode-Nummer 4912345678901 scannen:



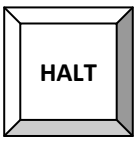
Beispiel: 1/5 von Artikel 2 buchen:

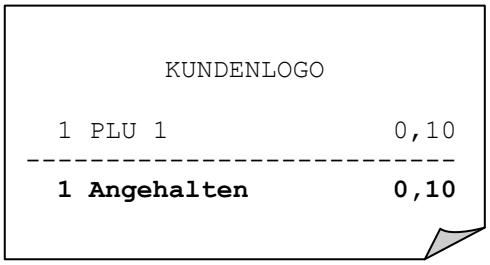


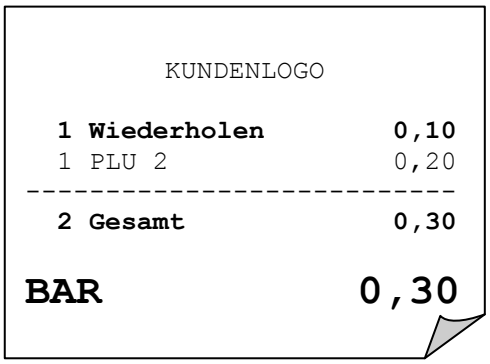
5.7 Halten eines Verkaufsvorgangs

Die HALT-Funktion wird benutzt, um einen Bon temporär zu speichern, z.B. weil ein Kunde, dessen Bon schon eröffnet wurde, den Kassiervorgang unterbrechen muss und Sie in der Zwischenzeit bereits den nächsten Kunden abrechnen möchten. Durch nochmaliges Drücken der HALT-Taste wird ein vorher „geparkter“ Vorgang wieder aufgerufen.

Beachten Sie bitte, dass vor dem Z-Abschluss alle gehaltenen Vorgänge unbedingt abgeschlossen werden müssen!





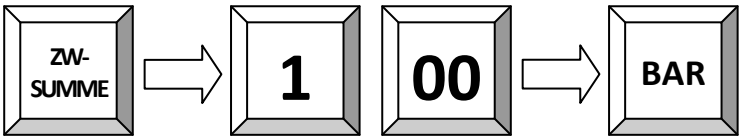


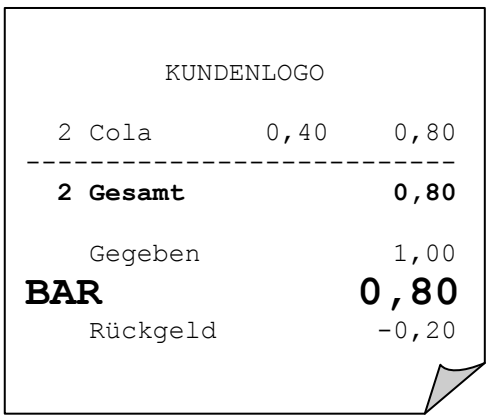
5.8 Zahlung in Hauptwährung

Jede Buchung wird durch die Eingabe einer Zahlungsart abgeschlossen. Auf der Tastatur sind Tasten für die verschiedenen Zahlungsarten angelegt, üblicherweise BAR, KARTE und SCHECK. Weitere Zahlungsarten können auf Wunsch programmiert werden.

Es ist empfehlenswert, immer zuerst die Zwischensummen-Taste zu drücken, um dem Kunden den Zahlbetrag mitteilen zu können, danach den gegebenen Betrag einzugeben und mit einer Zahlungsart abzuschließen. In der Anzeige erscheint dann das Rückgeld für den Kunden.

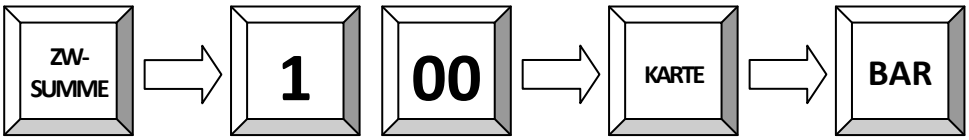
Beispiel: 1,00 Euro auf Zahlungsart BAR:





Grundsätzlich ist es auch möglich, den Zahlbetrag auf verschiedene Zahlungsarten aufzuteilen. Die QMP 50 Serie zeigt nach jeder Eingabe auf eine Zahlungsart den verbleibenden Restbetrag an.

Beispiel: 1,00 Euro auf Zahlungsart KARTE und Rest auf BAR:

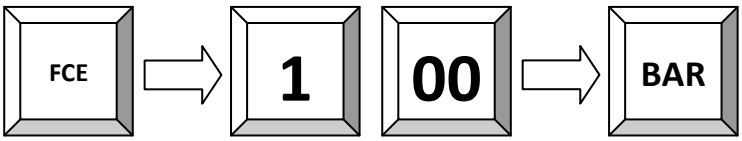


5.9 Zahlung in Fremdwährung

Zusätzlich zur Hauptwährung kann die QMP 50 Serie mehrere Fremdwährungen verwalten, die alle separat in den Berichten abgespeichert werden.

Drücken Sie statt der Zwischensumme einfach die Taste Fremdwährung, um den Gesamtbetrag zu ermitteln und in eine vorher programmierte Währung umzurechnen. In der Anzeige erscheint daraufhin der Zahlbetrag in Fremdwährung. Wählen Sie eine Zahlungsart aus, das Rückgeld wird entsprechend der Programmierung entweder in der Hauptwährung oder in Fremdwährung ausgegeben.

Beispiel: 1,00 Dollar auf Zahlungsart BAR:




```
          KUNDENLOGO

  2 Cola          0,40      0,80
--------------------------------
  2 Gesamt                  0,80

USD
     Gegeben                1,00
BAR                        $0,96
EUR
     Rückgeld              -0,03
```

5.10 Bon Ein/Aus und Bonkopie

Für den Fall, dass Sie nicht für jeden Kunden einen Bon benötigen, können Sie den Bondruck durch Druck auf die Taste Bon Ein/Aus abstellen. Sie können jederzeit nachträglich einen Bon ausdrucken indem Sie die Taste Zwischensumme drücken. Auf diese Weise sind auch Bonkopien möglich. Um den Bonausdruck generell wieder einzuschalten drücken Sie nochmals die Taste Bon Ein/Aus. Beachten Sie bitte, dass auch bei ausgeschaltetem Bon die Berichtsdaten ausgedruckt werden.

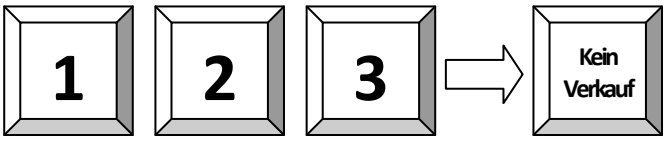
5.11 Uhrzeit und Datum

Bei abgeschlossenem Bon können Sie durch Druck auf die Multiplikations-Taste die aktuelle Uhrzeit und das Datum in die Anzeige rufen. Abhängig von der Programmierung der QMP 50 Serie werden diese Informationen nach einer voreingestellten Zeit auch automatisch angezeigt. Die Modelle mit grafischem Display zeigen zusätzlich ein programmierbares Logo an.

5.12 Kein Verkauf / Lade öffnen

Die Taste Kein Verkauf ermöglicht es Ihnen, die Kassenlade zu öffnen ohne einen Verkauf zu registrieren. Die Anzahl der Öffnungen wird im Bericht aufgeführt. Weiterhin können Sie bei geöffnetem Bon mit dieser Funktion beliebige Nummern auf dem Bon ausdrucken.

Beispiel: Referenznummer 123 auf dem Bon drucken.




```
          KUNDENLOGO

  1 PLU 1                   0,10
    Nummer:                  123
--------------------------------
  1 Gesamt                  0,10

BAR                         0,10
```

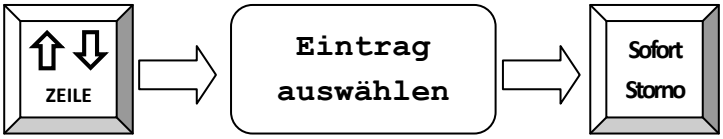
6 Korrekturen

6.1 Löschen von Eingaben und Fehlermeldungen

Zum Löschen noch nicht verbuchter falscher Eingaben sowie zum Aufheben von Fehlermeldungen drücken Sie die Korrektur-Taste (Clear).

6.2 Sofort-Storno

Durch Drücken der Sofort-Storno-Taste wird der letzte verbuchte Eintrag unmittelbar storniert. Alternativ können Sie vorher mit den Cursor-Tasten einen anderen Eintrag aus dem aktuellen Bon zum Storno auswählen.

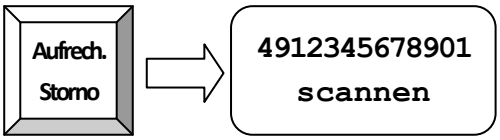



```
          KUNDENLOGO

  1 PLU 1                    0,10
  1 PLU 2                    0,20
Sofort Storno
 -1 PLU2                    -0,20
----------------------------------
  1 Gesamt                   0,10

BAR                          0,10
```

6.3 Aufrechnungs-Storno

Mit Aufrechnungs- oder Nachstorno können Sie bereits verbuchte Artikel aus einem Verkaufsvorgang wieder löschen. Drücken Sie zuerst die Taste Nachstorno und danach den zu stornierenden Artikel.

Beispiel: Stornieren eines Artikels mit dem Scancode 4912345678901:



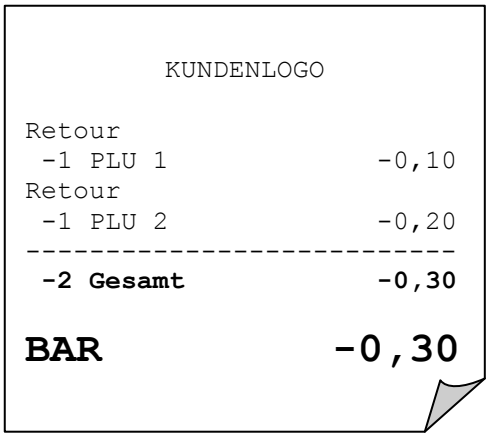

```
          KUNDENLOGO

  1 PLU 1                    0,10
  1 PLU 2                    0,20
Aufrech. Storno
 -1 PLU1                    -0,10
----------------------------------
  1 Gesamt                   0,20

BAR                          0,20
```

Beispiel: 3,50 EUR aus Warengruppe 1 stornieren. Beachten Sie, dass nur der Betrag storniert werden kann, welcher vorher verbucht wurde:

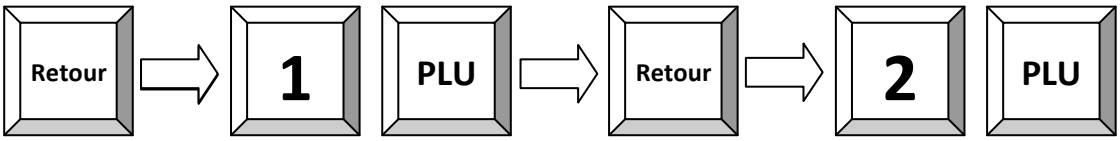
6.4 Retouren

Eine Retour wird benutzt, um vorher verkaufte Artikel wieder zurück zu nehmen. Die Artikel werden dabei dem Lagerbestand wieder zugerechnet, der Kunde bekommt den Kaufpreis erstattet. In den Berichten wird der Umsatz entsprechend korrigiert.

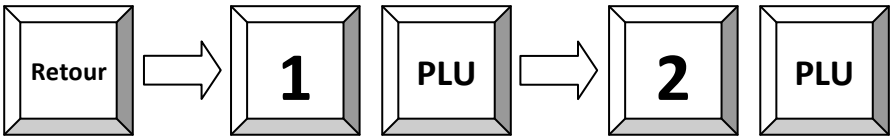
Drücken Sie zuerst die Taste Retour und dann den zu retournierenden Artikel. Vor jedem Artikel, der zurück gebucht werden soll, muss die Retour Taste erneut gedrückt werden. Nach der Retour können Sie den Bon mit normalen Buchungen fortsetzen oder mit einer Zahlungsart abschließen.



Beispiel: Rücknahme von Artikel 1 und 2:



Beispiel: Umtausch von Artikel 1 gegen Artikel 2:



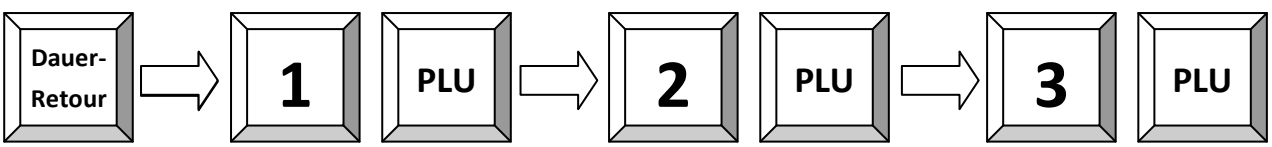
Beispiel: Retour des Betrages 3,50 EUR aus Warengruppe 1:

6.5 Dauer-Retoure

Die Funktion Dauer-Retour arbeitet genauso wie die Funktion Retour mit dem Unterschied, dass die QMP 50 Serie nicht nach jeder Eingabe in den Verkaufsmodus wechselt, sondern bis zum Abschluss durch eine Zahlungsart alles zurück bucht.

Drücken Sie zuerst die Taste Dauer-Retoure und buchen Sie dann alle Artikel, die retourniert werden sollen. Ein Wechsel in den normalen Verkaufsmodus ist dabei nicht möglich.

Beispiel: Rücknahme von Artikel 1, 2 und 3:



6.6 Bon-Storno

Die Bon-Storno-Funktion wird benutzt, um einen kompletten Verkaufsvorgang zu stornieren, bevor er mit einer Zahlungsart abgeschlossen wurde. Drücken Sie die Taste Bon-Storno, um alle Buchungen des aktuellen Bons automatisch zu stornieren.

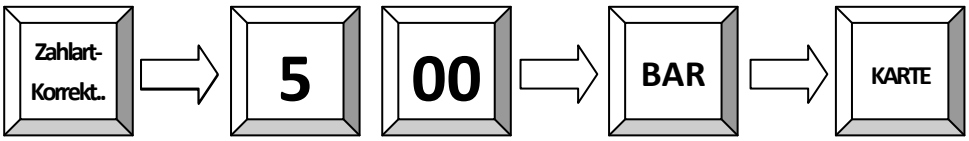
6.7 Zahlungsart-Korrektur

Mit der Zahlungsart-Korrektur können Sie beliebige Beträge von einer Zahlungsart in eine andere umbuchen.

Drücken Sie zuerst die Taste Zahlungsart-Korrektur, geben Sie dann den entsprechenden Betrag ein und wählen Sie die Zahlungsart, aus welcher der Betrag rückgebucht werden soll. Jetzt ist der Zahlbetrag wieder offen und kann beliebig in andere Zahlungsarten umgebucht oder auch aufgeteilt werden.

```
        KUNDENLOGO

Zahlart-Korrektur
BAR                -5,00
KARTE               5,00
```

Beispiel: Umbuchen von 5,00 EUR aus BAR in KARTE:



7 Rabatte, Ein- und Auszahlungen

7.1 Prozentualer Zuschlag/Abschlag

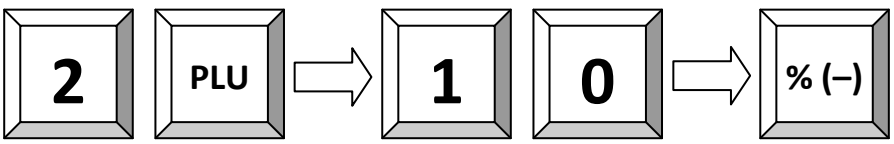
Rabatte sind Preisnachlässe auf einzelne Artikel oder auf die Gesamtsumme des Bons. Um einen Rabatt auf einen Artikel zu gewähren, buchen Sie zuerst den gewünschten Artikel, geben dann den Rabattprozentsatz ein und drücken die %(-) Taste. Wenn der Rabatt auf die Gesamtsumme des Bons gewährt werden soll, drücken Sie zuerst die Zwischensummentaste und geben dann den Prozentsatz auf die %(-) Taste ein.

Analog zu den Rabatten können auch prozentuale Zuschläge verbucht werden. Dazu steht die Funktion %(+) zur Verfügung.

```
        KUNDENLOGO

  1 PLU 1              10,00
  1 PLU 2               5,00
    -10% Rabatt        -0,50
---------------------------
  2 Gesamt             14,50

BAR                    14,50
```

In beiden Fällen können die Prozentsätze vorprogrammiert werden, um Fehleingaben und Manipulationen zu verhindern. Weiterhin können Einzel- oder Summenrabatte gesperrt werden sowie zulässige Höchstsätze festgelegt werden.

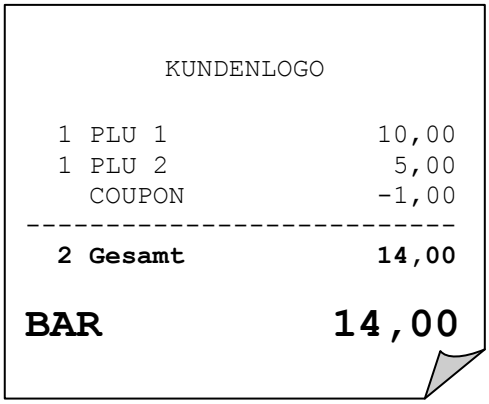
Beispiel: Prozentualer Rabatt von 10% auf Artikel 2:



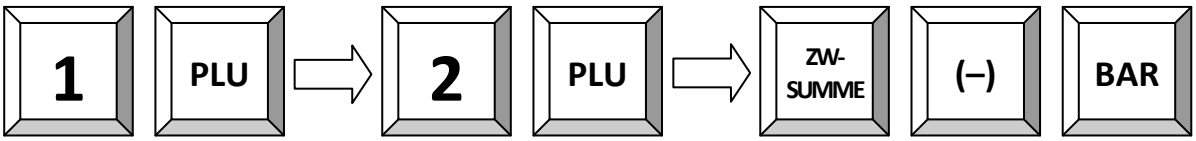
7.2 Absoluter Zuschlag/Abschlag

Absolute Zu- und Abschläge funktionieren in gleicher Weise wie prozentuale mit dem Unterschied, dass hier keine Prozentwerte sondern feste Beträge (z.B. für Coupons) verbucht werden.

Geben Sie nach einem Artikel bzw. der Gesamtsumme einen Betrag ein und drücken Sie die (-) oder (+) Taste. Der eingegebene Betrag wird dann vom Preis abgezogen bzw. hinzugerechnet. Absolute Zu- und Abschläge können genauso wie prozentuale vorprogrammiert und gesperrt werden.



Beispiel: Abzug eines vorprogrammierten Coupons von der Gesamtsumme:

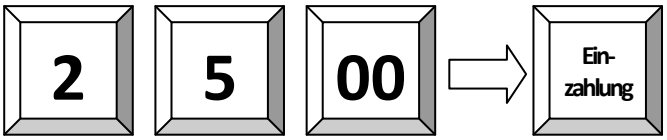


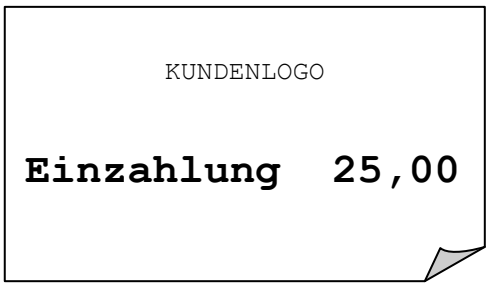
7.3 Ein- und Auszahlungen

Mit der Funktion Einzahlung können Sie in die Kassenlade eingezahltes Geld verbuchen, z.B. die Wechselgeldeinlage oder bezahlte Rechnungen von Kunden. Wenn Sie Geld aus der Lade entnehmen benutzen Sie dagegen die Funktion Auszahlung, z.B. für Bankentnahme oder Bezahlung eines Lieferanten.

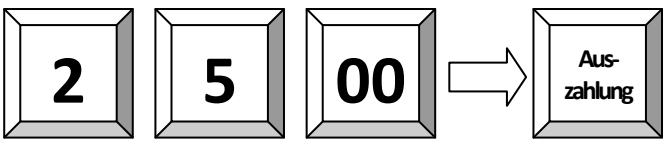
Geben Sie zuerst den ein- oder auszuzahlenden Betrag ein und drücken dann die Taste Einzahlung bzw. Auszahlung. Abhängig von der Programmierung des Systems wird der Vorgang entweder sofort mit BAR abgeschlossen oder Sie können den geöffneten Bon normal fortsetzen.

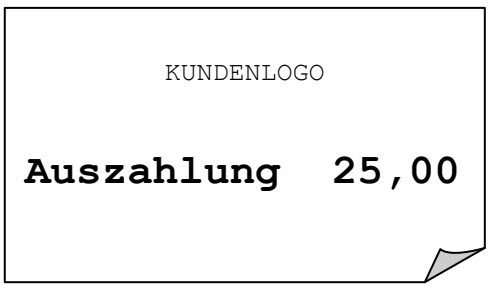
Beispiel: 25,00 EUR Einzahlung:





Beispiel: 25,00 EUR Auszahlung:





8 Ebenen-Umschaltung

8.1 PLU/WG-Umschaltung

Die PLU/WG-Umschaltung ist eine feste Funktion, mit der alle Artikel- und Warengruppentasten in eine zweite Ebene umgeschaltet werden. Dazu wird ein vorprogrammierter Wert (Offset) zur jeweiligen Artikel- oder Warengruppennummer addiert. Die Umschaltung ist immer nur für die nächste Buchung aktiv und wird danach automatisch zurückgesetzt. In der Programmierung kann die Umschaltung für Artikel und/oder Warengruppen gesperrt werden.

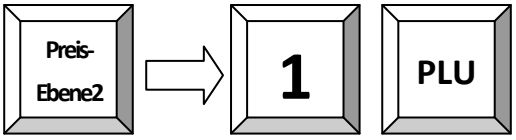
8.2 Artikelpreis-Ebenen

Für jeden Artikel können mehrere verschiedene Verkaufspreise gespeichert werden. Diese Funktion kann z.B. für Sonderpreise während einer „Happy Hour“ benutzt werden. Die Umschaltung in die entsprechende Preisebene erfolgt entweder automatisch entsprechend der Uhrzeit oder durch Tastendruck.

Drücken Sie zuerst die Taste Preisebene, um eine bestimmte Ebene auszuwählen, und buchen Sie dann den gewünschten Artikel. Die Rücksetzung erfolgt abhängig von der Programmierung entweder unmittelbar nach der Buchung eines Artikels oder nach Abschluss des Bons oder manuell durch Auswahl einer anderen Preisebene.

Über die Programmierung von Preisebenen lassen sich auch Steuer-Umschaltungen realisieren. Dabei wird der zweiten Preisebene der gleiche Preis aber eine anderer Steuersatz zugeordnet.

Beispiel: Umschaltung in Preisebene 2 und Registrieren von Artikel 1:



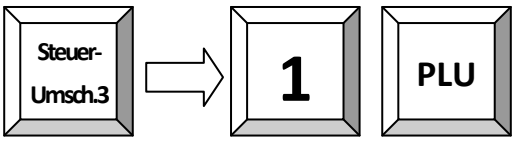
8.3 Steuer-Umschaltung

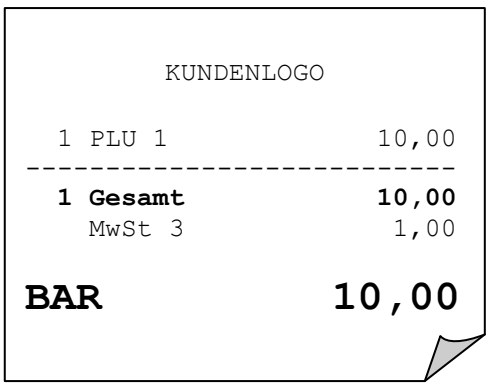
Alternativ zur Steuer-Umschaltung über Preisebenen gibt es feste Funktionen zum direkten An- und Abwählen von Steuerraten.

Drücken Sie die entsprechende Taste Steuer-Umschaltung um alternierend die jeweilige Steuer zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Die Rücksetzung erfolgt abhängig von der Programmierung entweder unmittelbar nach der Buchung eines Artikels oder nach Abschluss des Bons oder manuell durch nochmaliges Drücken der Taste.

Beispiel: Steuer 3 aktivieren für Artikel 1:





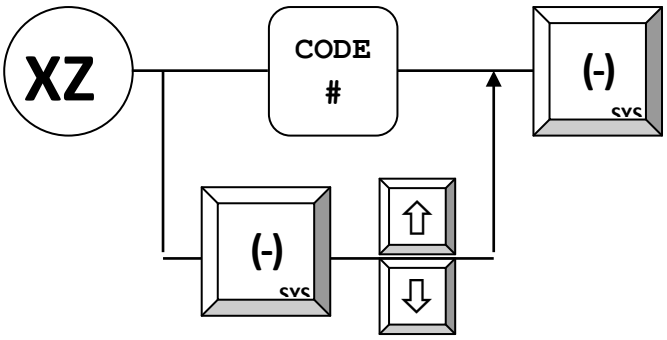
9 Berichte

Die QMP 50 Serie bietet Ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten, um Ihre Verkaufsdaten in Berichten zusammenzufassen. Alle Berichte sind sowohl in X als auch in Z verfügbar. Beide Berichtstypen enthalten die gleichen Daten. Der X-Bericht kann als Zwischenbericht beliebig oft ausgedruckt werden. Der Z-Bericht ist ein Abschlussbericht, nach dem Ausdruck werden die Umsatzspeicher in der QMP 50 Serie gelöscht.

9.1 Systemberichte

Jede Funktion der QMP 50 Serie besitzt einen eigenen Systembericht, der fest im Kassenprogramm implementiert ist. Abhängig von der Konfiguration des Systems kann dieser Bericht verschiedene Daten, wie Kundenzähler, Menge oder Betrag enthalten.
Drücken Sie in Betriebsart X oder Z die Taste SYS um eine Liste aller verfügbaren Systemberichte anzuzeigen. Wählen Sie nun mit den Cursor-Tasten einen Bericht aus und bestätigen Sie nochmals mit der Taste SYS. Alternativ können Sie die Nummer eines Systemberichtes auch direkt auf die SYS-Taste eingeben. Beachten Sie bitte die Programmierung der Systemtasten. Standardmäßig liegt die SYS-Funktion auf der Taste (–) COUPON.

Ablaufdiagramm:



Folgende Systemberichte stehen zur Verfügung:

1	Gesamtumsatz
2	Obergruppen
3	Warengruppen
4	Artikel
5	Steuern
6	Zahlungsarten
7	Kassenladen
8	Ein- / Auszahlungen
9	Rabatte
10	Korrekturen
11	Fremdwährungen
12	Spezielle Umsätze
13	Artikel-Lagerbestände

KUNDENLOGO

System Bericht

1.1.1.2 Periode 1: Standard

Warengruppen

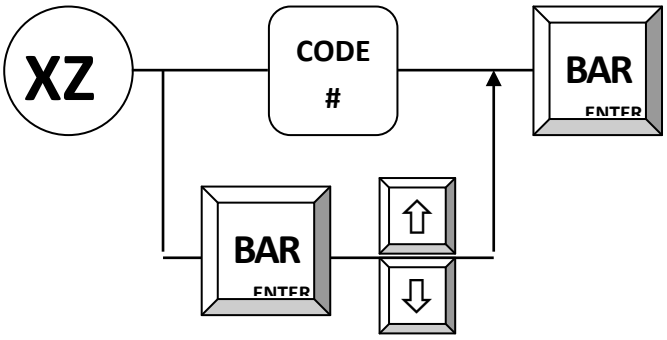
```
Warengruppe 1
    Zähler                 1
    Anzahl                 2
    Betrag             10,00
Warengruppe 2
    Zähler                 3
    Anzahl                 5
    Betrag             25,00
X-Zähler        :000001
```

9.2 Benutzerberichte

Benutzerberichte sind frei programmierbare Kettenberichte, die sich aus mehreren Systemberichten zusammensetzen. Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihre Berichte individuell zusammen zu stellen. Bei der Programmierung der QMP 50 Serie können Sie festlegen, welche Daten z.B. beim Z-Tagesabschluss gedruckt werden sollen. Sie brauchen dann beim Abruf nur noch eine Berichtsfunktion aufrufen, anstatt mehrerer einzelner Systemberichte.

Drücken Sie in Betriebsart X oder Z die Taste ENTER um eine Liste aller programmierten Benutzerberichte anzuzeigen. Wählen Sie nun mit den Cursor-Tasten einen Bericht aus und bestätigen Sie nochmals mit der Taste ENTER. Alternativ können Sie die Nummer eines Benutzerberichtes auch direkt auf die ENTER-Taste eingeben.
Beachten Sie bitte die Programmierung der Systemtasten. Standardmäßig liegt die ENTER-Funktion auf der Taste BAR.

Ablaufdiagramm:



Die folgenden Benutzerberichte sind vorprogrammiert:

1	Bedienerbericht
2	Alle Bediener
3	Täglicher Bericht
4	Wochenbericht
5	PLU/WG des Tages
6	PLU/WG der Woche
7	Bericht Zeitzonen
8	Lagerbericht

Sie können bis zu 10 verschiedene Benutzerberichte mit je 38 Systemberichtseinträgen anlagen.

Generell empfehlen wir, für den normalen Berichtsausdruck immer Benutzerberichte statt Systemberichte zu verwenden.

KUNDENLOGO

Täglicher Bericht

```
--------------------------
Gesamtumsatz
--------------------------
Gesamtumsatz
    Zähler                1
    Anzahl                2
    Betrag            10,00
--------------------------
Obergruppen
--------------------------
Obergruppe 1
    Zähler                1
    Anzahl                2
    Betrag            10,00
--------------------------
Steuern
--------------------------
19% MwSt 1
    Brutto            10,00
    Netto              8,40
    MwSt               1,60
--------------------------
Zahlungsarten
--------------------------
Bar
    Zähler                1
    Betrag            10,00
--------------------------
In Lade
--------------------------
Bar in Lade
    Betrag            10,00
--------------------------
X-Zähler       :000001-0001
--------------------------
```

9.3 Elektronisches Journal

Im Elektronischen Journal werden alle an der QMP 50 Serie durchgeführten Aktionen protokolliert. Dazu wird eine Kopie des Bonausdruckes gespeichert, abhängig von der Programmierung entweder im Textformat oder im Binärformat.

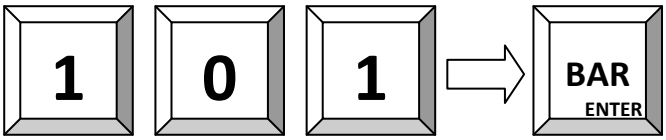
Drücken Sie in Betriebsart X oder Z die Taste ENTER um eine Liste aller programmierten Berichte anzuzeigen. Gehen Sie mit den Cursor-Tasten bis zum Ende der Liste, wählen Sie den Eintrag Elektronisches Journal aus und bestätigen Sie nochmals mit der Taste ENTER, um eine Kopie des letzten Bons auszudrucken.

Alternativ können Sie das Elektronische Journal auch über die direkte Eingabe einer der folgenden Berichtsnummern auf die ENTER-Taste ausdrucken:

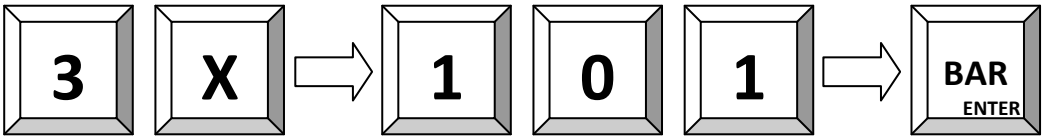
- 101 – Ausdruck des letzten Bons.
- n X 101 – Ausdruck der letzten n Bons.
- 0 X 101 – Vollständiger Ausdruck des Journals. In Z-Mode mit anschließender Löschung.
- 102 – Löschung des Journals ohne Ausdruck (nur in Z).
- 103 – Nur für PC! Das Journal wird in einem speziellen csv-Format gespeichert.
- 104 – Ausdruck aller Bons des aktuellen Bedieners.

Beachten Sie bitte die Programmierung der Systemtasten. Standardmäßig liegt die ENTER-Funktion auf der Taste BAR.

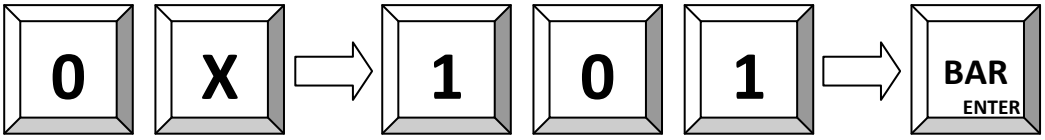
Ausdruck des letzten Bons:



Ausdruck der letzten 3 Bons:



Ausdruck des kompletten Journals:



9.3.1 Textformat

Die Daten des elektronischen Journals werden im Klartext gespeichert. In diesem Format gespeicherte Daten können nur beginnend vom letzten gedruckten Bon rückwärts angezeigt und ausgedruckt werden. Eine gezielte Suche nach einer bestimmten Bonnummer ist nicht möglich. Die Formatierung der Daten hängt von der Programmierung ab, gegebenenfalls werden die Daten zwei- oder mehrspaltig gedruckt. Das

Text-Format eignet sich für alle Aufzeichnungen, auch Berichte und Programmierungen, zu Kontrollzwecken und Export in andere Anwendungen.

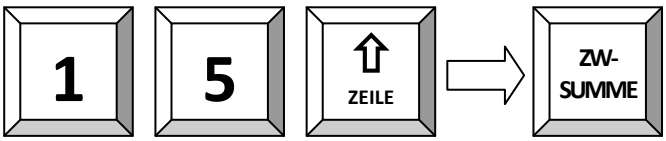
9.3.2 Binärformat

Die Daten des elektronischen Journals werden im elektronischen Binärformat gespeichert. In diesem Format kann jeder Bon über seine Nummer gezielt aufgerufen werden, um die gespeicherten Daten anzuzeigen oder zu drucken. Allerdings werden im Binärformat nur solche Bons gespeichert, bei denen die Bonnummer erhöht wird. Das bedeutet, dass Berichte und Programmierungen nicht im binären EJournal gespeichert werden.

Drücken Sie in Betriebsart R oder M die Tasten BILD AUF oder ZEILE AUF, um den zuletzt gedruckten Bon aufzurufen. Mit den Tasten BILD AB oder ZEILE AB gelangen Sie zum ersten Bon. Durch Eingabe der Bonnummer auf die Tasten BILD AUF oder ZEILE AUF können Sie einen bestimmten Bon direkt anwählen. Benutzen Sie dann weiter die Scroll-Tasten, um innerhalb der Journaleinträge zu scrollen.

Im Manager-Modus können Sie durch Drücken der Taste Zwischensumme eine Kopie der angezeigten Transaktion drucken. Beim Ausdruck der Rechnungskopie eines Tisches wird automatisch der Bewirtungsbeleg angehangen.

Beispiel: Bonnummer 15 suchen und Kopie ausdrucken:



10 Programmierung

Die Programmierung der QMP 50 Serie unterteilt sich in zwei Bereiche: Konfiguration und Datenprogrammierung. Zuerst müssen die benötigten Funktionen in der Konfiguration aktiviert werden. Dabei wird jeder Funktion der erforderliche Speicher zugewiesen. Erst danach können die vorkonfigurierten Funktionen mit Kundendaten programmiert werden.

Bitte beachten Sie, dass die Konfiguration nur mit Hilfe eines PC und der Software QProg möglich ist. Die Datenprogrammierung kann sowohl am PC als auch direkt an der Kasse im Modus X, Z oder P durchgeführt werden. Alle Funktionen, die vorher entsprechend konfiguriert wurden, können programmiert werden.

Diese Anleitung gibt nur einen allgemeinen Überblick über die Programmierung. Wenn Sie weitergehende Fragen haben, besuchen Sie bitte unsere Website www.quorion.de, um spezielle Programmierhandbücher herunter zu laden oder wenden Sie sich an Ihren QUORION-Händler.

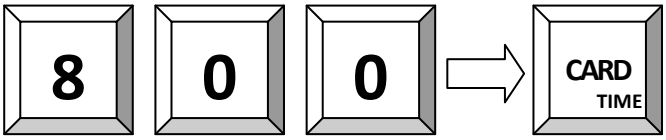
10.1 Programmierung von Datum und Uhrzeit

Die Programmierung von Datum und Uhrzeit erfolgt in Betriebsart P über die speziellen Systemtasten DATUM und ZEIT, welche standardmäßig auf den Funktionstasten RECHNUNG KARTE bei QMP 50 Serie programmiert sind.

Geben Sie das Datum in der Form TTMMJJJJ ein und bestätigen Sie mit der Systemtaste DATUM. Das neue Datum wird sofort übernommen.

Geben Sie die Uhrzeit in der Form SSMM ein und bestätigen Sie mit der Systemtaste ZEIT. Die neue Uhrzeit wird sofort übernommen.

Beispiel: Setze die neue Zeit auf 8:00 (nur im P-Mode):



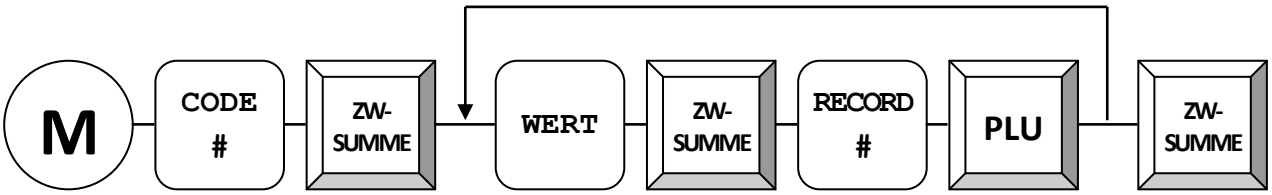
10.2 Artikel-Schnellprogrammierung

Die Artikel-Schnellprogrammierung steht nur in Betriebsart M zur Verfügung. Geben Sie die Nummer des gewünschten Programms ein und bestätigen Sie mit der Taste Zwischensumme. Folgende Programme stehen zur Verfügung:

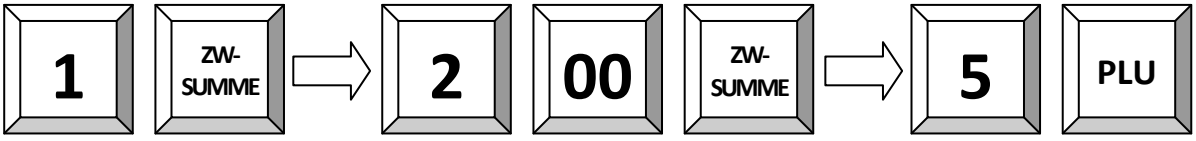
1 Verkaufspreis
2 Einkaufspreis
3 Bezeichnung
4 Bezeichnung 2
5 Warengruppen-Zuordnung
6 Lagerzugang
7 Lagerabgang
8 Mindestbestand

Wenn Sie ein Programm angewählt haben, geben Sie zuerst die neuen Daten ein, bestätigen mit der Taste Zwischensumme und wählen dann den zu programmierenden Artikel entweder mit einer Direkt-Artikel-Taste oder durch Eingabe der Nummer auf die Taste PLU aus. Danach können Sie in derselben Abfolge weitere Daten programmieren. Beenden Sie den Programmiermodus mit der Taste Zwischensumme.

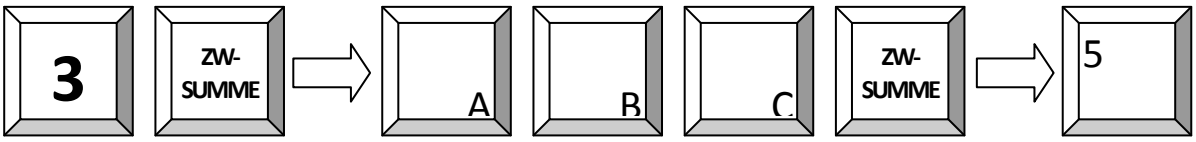
Ablaufdiagramm:



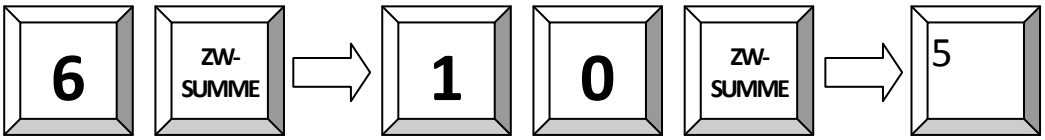
Beispiel: Preis von Artikel 5 auf 2,00 EUR ändern:



Beispiel: Name von Artikel 5 ändern zu ABC:



Beispiel: Addiere 10 Stück zum Lager von Artikel 5:



10.3 Daten-Programmierung

Drücken Sie in Betriebsart P die Taste TYP, um eine Liste aller programmierbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie nun mit den Cursor-Tasten eine Funktion aus und bestätigen Sie nochmals mit der Taste TYP. Alternativ können Sie die Nummer der zu programmierenden Funktion auch direkt auf die TYP-Taste eingeben. Diese Nummer wird in der Liste am Ende jeder Zeile in Klammern angezeigt.

Beachten Sie bitte die Programmierung der Systemtasten. Standardmäßig liegt die TYP-Funktion auf der Taste PLU. Es können nur solche Funktionen programmiert werden, die vorher in der Konfiguration mit dem PC aktiviert wurden. Folgende Funktionen sind prinzipiell möglich:

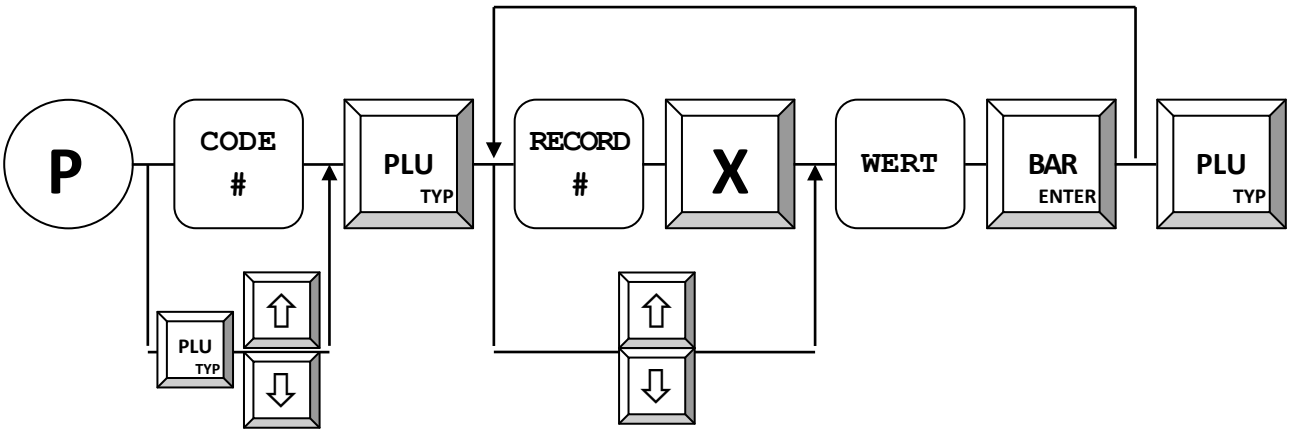
1	Parameter	30	Benutzerberichte
2	Optionen	31	
3	Zeitzonen	32	
4	Wochentag Zonen	33	
5	Monatstag Zonen	34	
6	Datum Zonen	36	
7	Bon Kopfzeilen	38	
8	Bon Fußzeilen	39	Tastatur 1
9	Beleg Kopfzeilen	40	
10	Beleg Fußzeilen	41	
11	Allgemeine Texte	42	
12	Fehlermeldungen	43	
13	Allgemeine Meldungen	44	Spezielle Umsätze
14	Wochentage	45	
15	Monate	46	
16	Zähler	47	
17	Gesamtumsatz	48	
18	Obergruppen	49	
19	Warengruppen	97	
20	Artikel	98	Passwort
21	Steuern	99	
22	Bediener	200	
23	Verkäufer	201	
24	Zahlungsarten	202	
25	Kassenladen	205	
26	Ein-/Auszahlungen	206	
27	Zu-/Abschläge	210	
28	Korrekturen	305	Programm Version drucken
29	Fremdwährungen	306	Initialisierung Druckerlogo

Nachdem Sie eine Funktion zur Programmierung ausgewählt haben, wird automatisch der erste Datensatz (Record) angezeigt. Sie können durch Eingabe der Datensatznummer auf die Taste X (Multiplikation) zu jedem beliebigen Datensatz springen. Wenn Sie die Taste X (Multiplikation) ohne Eingabe drücken, gelangen Sie zum nächsten Datensatz.

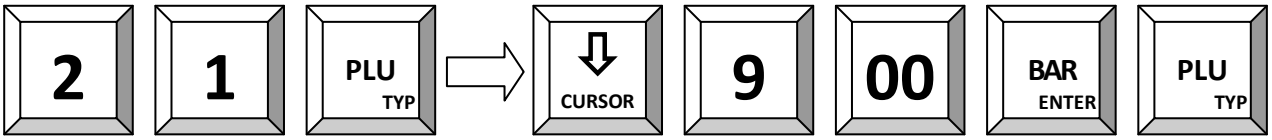
Das zu programmierende Datenfeld können Sie mit den Kursortasten SEITE AUF, SEITE AB, BILD AUF oder BILD AB auswählen. Wenn das entsprechende Feld aktiviert ist, geben Sie die neuen Daten ein und bestätigen mit ENTER. Dabei wird automatisch ein Kontrollstreifen mit den geänderten Daten ausgedruckt.

Um mit der Programmierung fortzufahren, wiederholen Sie die oben genannten Schritte. Sie beenden die Programmierung durch nochmaliges Drücken der Taste TYP ohne Eingabe.

Ablaufdiagramm:



Beispiel: Steuerrate 1 ändern auf 9.00 %:



10.4 Scanning

Wenn in der Konfiguration Scancodes aktiviert sind, können im P-Mode neue Artikel angelegt bzw. alte gelöscht werden. Das Anlegen von Artikeln ist auch während der Registrierung in R-Mode möglich. Zusätzlich gibt es seine Reihe von Funktionen zur Artikelpflege, welche in M oder P-Mode aufgerufen werden können.
Es ist möglich maximal zwei Scanner an die Kasse anzuschließen. Sie werden über die Parameter 56 und 57 programmiert, Option 78 definiert die Überprüfung der Check-Summe beim Scannen.

ARTIKEL ANLEGEN während der Registrierung
Wenn Option 79 gesetzt ist, fragt die Kasse nach dem Scannen eines unbekannten Barcodes, ob dieser neu angelegt werden soll. Durch Drücken der Taste KORREKTUR wird der gescannte Code verworfen, mit der Taste ZW-SUMME wird er bestätigt. Die Kasse erwartet dann folgende Eingaben:

1 – PREIS – Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste ZW-SUMME.
2 – WG-ZUORNUNG + ZW-SUMME
3 – BEZEICHNUNG + ZW-SUMME (nur wenn Option 80 gesetzt)

HINWEIS:
Ab Version XX030605 ist es auch möglich, den Preis direkt auf eine Warengruppen-taste einzugeben, anstatt die Eingaben einzeln mit ZW-Summe zu bestätigen.

ARTIKEL ANLEGEN im Programmiermode

I m Programmiermodus 20 (Artikel-Programmierung) kann der Barcode entweder gescannt oder über die Taste X manuell eingegeben werden. Wenn der Code noch nicht in der Datenbank vorhanden ist, fragt die Kasse, ob er neu angelegt werden soll. Bestätigen Sie diese Abfrage mit der Taste ENTER.

ARTIKEL LÖSCHEN im Programmiermode

Im Programmiermodus 20 (Artikel-Programmierung) können einzelne Artikel (Barcodes) auch gelöscht werden. Wählen Sie dazu den betreffenden Artikel aus und geben ein 0 + X (Multiplikation). Die Kasse fragt, ob der aktuelle Artikel gelöscht werden soll, bestätigen Sie mit ENTER. Beachten Sie, dass die Artikel vorerst nur als gelöscht markiert werden. Der belegte Speicher wird erst nach Ausführen der Funktion ARTIKEL-PLEGE freigegeben.

ARTIKEL-PLEGE

Zum schnelleren Auffinden von Artikeln im Speicher wird von der Kasse eine so genannte INDEX-Datei geführt. Diese enthält alle Scancodes in geordneter Reihenfolge. Da die maximale Anzahl von Artikeln sehr groß sein kann (max. 50.000), werden neu angelegte Artikel nicht sofort in den Index einsortiert, sondern zunächst in einer separaten UPDATE-Datei gespeichert. Diese Datei kann maximal halb so groß sein wie der gesamte noch freie Artikelspeicher. Wenn z.B. noch 100 Artikel frei sind, können maximal 50 Artikel zwischengespeichert werden, bevor die Aufforderung zum Re-Indizieren kommt.

Achten Sie bitte darauf, die UPDATE-Datei nicht zu groß werden zu lassen (max. 1000 Einträge), da sonst die Verarbeitungsgeschwindigkeit beim Scannen neuer Artikel sinkt.

Die Artikel-Pflege-Programme werden in M-Mode durch Eingabe der entsprechenden Funktionsnummer + ZW-Summe gestartet. Alternativ ist auch ein Aufruf in P-Mode über die Taste TYP möglich:

100 – ZUSAMMENFASSEN und LÖSCHEN

Durch dieses Kommando werden alle neu angelegten Artikel aus der UPDATE-Datei in die Artikeldatei einsortiert. Weiterhin werden alle als gelöscht markierten Artikel endgültig aus der Datenbank entfernt und der Speicher damit freigegeben.

101 – ZUSAMMENFASSEN

Durch dieses Kommando werden alle neu angelegten Artikel aus der UPDATE-Datei in die Artikeldatei einsortiert.

102 – LÖSCHEN

Durch dieses Kommando werden alle als gelöscht markierten Artikel endgültig aus der Datenbank entfernt und der Speicher damit freigegeben.

103 – STATUS PRÜFEN

Es wird die Anzahl aller Artikel in der Datenbank und in der UPDATE-Datei angezeigt und ausgedruckt.

255 – LÖSCHEN DER GESAMTEN ARTIKEL-DATEI

Dieses Kommando löscht die gesamte Artikel-Datei (nur möglich in P-Mode). Beachten Sie bitte, dass dabei auch die Artikel-Umsätze und Lagerbestände unwiderruflich gelöscht werden!

ARTIKEL MIT SCANCODE AUF TASTATUR

Auch Artikel mit Scancode können als Direkt-Tasten auf die Tastatur gelegt werden. Da in der Tastaturtabelle aber die Artikel-Datensatznummer und nicht der Scancode gespeichert wird, sind hierbei einige Punkte zu beachten:

1. Die Artikel-Pflege sollte entweder am Computer oder an der Kasse durchgeführt werden, nicht aber an beiden parallel, um Probleme durch unterschiedliche Index-Dateien zu vermeiden.
2. Bei der Programmierung von Artikeltasten in QProg muss als Codenummer der Scancode eingegeben werden.
3. Bei der Programmierung von Artikeltasten an der Kasse muss ebenfalls der Scancode eingegeben werden. Normale Tastencodes haben maximal 5 Stellen. Die Kasse erkennt einen Scancode, wenn mehr als 5 Stellen eingegeben werden. Das bedeutet, wenn Sie z.B. einen Scancode 123 programmieren wollen, müssen Sie 000123 eingeben. Von der Kasse wird dieser neue Code dann automatisch an der richtigen Datensatz-Position einsortiert. Zur Kontrolle wird die Datensatz-Nummer im Display angezeigt.

ARTIKEL MIT SCANCODE IN KOMBINATION MIT TISCHEN

Im Tischspeicher wird immer die Index-Nummer eines Artikels gespeichert. Aus diesem Grund ist es nicht erlaubt, Artikel zu löschen oder neu anzulegen, so lange noch offene Tische existieren, weil dadurch die Reihenfolge der Index-Datei verändert werden würde, was eine falsche Artikelzuordnung auf der Rechnung zur Folge hätte.

10.5 Programmversion und Testroutinen

Die QMP 50 Serie besitzt eine Reihe von Testroutinen, um einzelne Komponenten zu testen und Informationen über die installierte Programmversion auszudrucken.

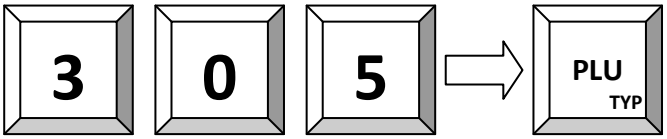
Geben Sie in Betriebsart P die entsprechende Programmnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste TYP. Bitte beachten Sie dabei die Programmierung der Systemtasten. Standardmäßig liegt die TYP-Funktion auf der Taste PLU.

```
--------------------------
F: 1v-WE
P: QC061010
C: QMP 50
RAM: 8192K
SERIAL#: 1234567
MAC: 00 16 4B 00 01 0D

--------------------------
```

Folgende Testroutinen stehen zur Verfügung:

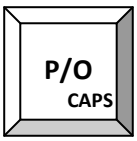
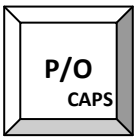
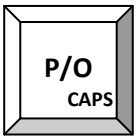
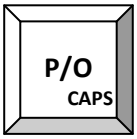
302	Display-Test
305	Ausdruck Programmversion
306	Initialisierung externer Drucker
400	Transaktionstest Direktverkauf
401	Transaktionstest Tische

Beispiel: Aktuelle Programmversion ausdrucken (nur in P):



10.6 Wie werden Buchstaben im P-Mode eingegeben

Für die Eingabe von Buchstaben bei der Kasse gibt es verschiedene Möglichkeiten, zum einem der traditionelle Weg über die Benutzung der Hexadezimalcodes oder der neue Weg über die numerischen Tasten wie bei einem Mobiltelefon. Standardmäßig ist die Eingabe über die Hexadezimalcodes aktiv. Durch drücken der CAPS-Taste kann durch die folgenden Eingabemodi umgeschaltet werden.

Taste	Eingabemodus	Anzeige
	Eingabe als HEX-Code kleine Buchstaben	default
	Eingabe als HEX-Code große Buchstaben	caps
	Mobile-Modus für Eingabe der kleinen Buchstaben	mobil
	Mobile-Modus für die Eingabe der großen Buchstaben	Mobil caps

Bitte beachten Sie die Programmierung der System Tasten. Als Standard ist die CAPS-Funktion auf der "P/O"-Taste gelegt. Diese Einstellung kann sich durch eine benutzerdefinierte Programmierung verändern.

10.6.1 Eingabe der Buchstaben als HEX-Code

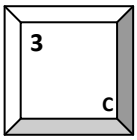
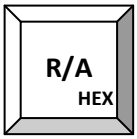
Zuerst wählen Sie den Buchstaben welchen Sie eingeben wollen in der Tabelle unten. Für den dazugehörigen HEX-Code müssen die Zeilennummer und die Spaltennummer kombiniert werden.
zum Beispiel: Buchstabe L Zeile 4; Spalte C → HEX Code: 4C

Für die Eingabe des HEX Codes werden die Nummern- und Departmenttasten benötigt:
Hexadezimalcode 0...9 = Nummerntasten 0...9
Hexadezimalcode A...F = Departmenttasten 1...6

Drücken Sie die HEX-Taste nach jedem Eintrag zum konvertieren des Hexcodes in den dazugehörigen Buchstaben. Danach kann mit dem nächsten HEX Code fortgefahren werden.

Bitte beachten Sie die Programmierung der System Tasten. Als Standard ist die HEX-Funktion auf der "R/A"-Taste gelegt. Diese Einstellung kann sich durch eine benutzerdefinierte Programmierung verändern.

Beispiel: Eingabe des Buchstabens L

Taste	Funktion	Anzeige
	Eingabe der 4 über die Nummerntasten	4
	Eingabe der Hexadezimalen Zahl C mit den Departmenttasten	**C**
	Konvertierung des HEX Codes 4C in den Buchstaben L	**L**

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
2	Space	!	"	#	$	%	&	‘	(	)	*	+	,	-	.	/
3	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
4	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
5	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	_
6	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
7	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{	|	}	~	Ä
8	€		II	III	IV					↑	↓					
9																
A		¡	¢	£	¤	¥	¦	§	¨	©	ª	«	¬	-	®	¯
B	°	±	²	³	´	µ	¶	·	¸	¹	º	»	¼	½	¾	¿
C	À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î	Ï
D	Ð	Ñ	Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	×	Ø	Ù	Ú	Û	Ü	İ	Þ	ß
E	à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î	ï
F	ð	ñ	ò	ó	ô	õ	ö	÷	ø	ù	ú	û	ü	ý	þ	ÿ

Kodierungstabelle für West Europa

10.6.2 Eingabe von Buchstaben über den Mobile Mode

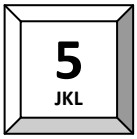
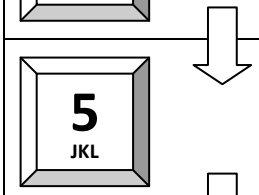
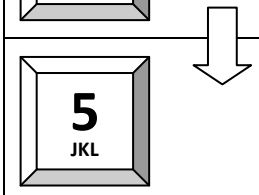
Die Nummerntasten besitzen die zusätzliche Funktionalität für die Eingabe von Buchstaben. Diese Funktion ist aktiv bei gewähltem Mobile Modus. Siehe oben.

Um einen Buchstaben einzugeben drücken Sie einfach die entsprechende Zifferntaste 1 bis 9 so oft, bis das gewünschte Zeichen im Display erscheint. Wird die Taste eine Sekunde nicht gedrückt wird der angezeigte Buchstabe gewählt und der Cursor springt an die nächste Position.

Bitte beachten Sie, die numerische Anzeige kann nur abstrakte Zeichen für Buchstaben darstellen. Die Tasten sind wie folgt definiert:

Numeric key	Characters	Anzeige
7	Space	
8	A B C Ä 8	A B C Ä 8
9	D E F 9	D E F 9
4	G H I 4	G H I 4
5	J K L 5	J K L 5
6	M N O Ö 6	M N O Ö 6
1	P Q R S 1	P Q R S 1
2	T U V Ü 2	T U V Ü 2
3	W X Y Z 3	W X Y Z 3

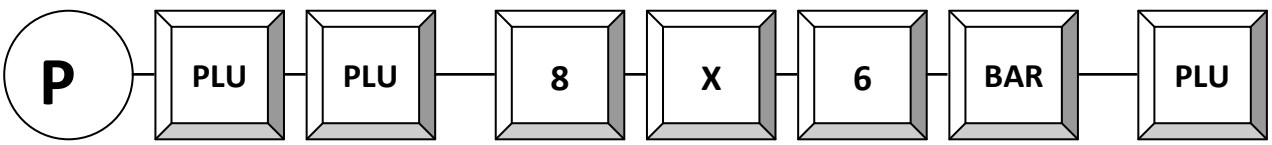
Beispiel: Eingabe des Buchstabens L

Taste	Funktion	Anzeige
	Drücke die Nummerntaste 5 um den ersten Buchstaben J zu bekommen	J
	Nochmaliges drücken der Taste innerhalb von 1 Sekunde wählt den Buchstaben K	K
	L wird beim weiteren tätigen der Taste angezeigt und nach einer Sekunde Wartezeit gewählt.	L

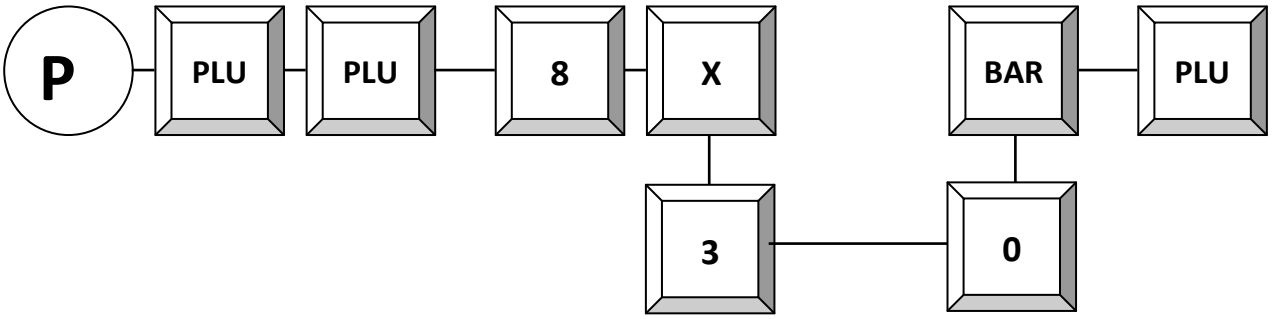
10.7 Auto Power Off Funktion

Diese Funktion bietet die Möglichkeit im Akkubetrieb Strom zu sparen. Die Registrierkasse wird nach einer frei einstellbaren Zeit automatisch abgeschaltet. Sie könne dabei zwischen 10 Sekunden und 40 Minuten in 10 Sekunden Schritten wählen.

Beispiel für Auto Power Off 1 Minute = 60 Sekunden:



Beispiel für Auto Power Off 5 Minuten = 300 Sekunden:



11 Trainingsmodus

Im Trainingsmodus können Sie alle Funktionen der QMP 50 Serie beliebig testen, ohne dass die Umsätze in den Berichten verbucht werden. Die Umsatzspeicher werden nicht verändert, alle Zähler bleiben konstant. Bitte beachten Sie, dass im Trainingsmodus automatisch alle Bons mit der Aufschrift „Training“ gekennzeichnet werden.

Der Trainingsmodus wird aktiviert, indem ein als „Training“ programmierter Bediener am System angemeldet wird. Er bleibt solange aktiv, bis dieser Bediener wieder abgemeldet wird. Im Trainingsmodus haben Sie vollen Zugriff auf alle Registrier- und Programmierfunktionen zu Test- und Schulungszwecken.

12 Wartungshinweise

Die QUORION QMP 50 Serie enthält keine Komponenten, die vom Benutzer selbst gewartet oder repariert werden können. Bitte überlassen Sie alle Wartungsarbeiten und Reparaturen Ihrem qualifizierten QUORION-Fachhändler. Unerlaubte Manipulationen am Gerät können einen Verlust der Garantieansprüche nach sich ziehen.

12.1 Stromversorgung und Interfaces

Zur Stromversorgung der QMP 50 Serie darf nur das mitgelieferte Netzteil benutzt werden. Die Verwendung anderer Netzteile kann das Kassensystem beschädigen. Für solche Schäden wird keine Haftung übernommen.
Die Interface-Verbindungen sollten grundsätzlich nur im ausgeschalteten Zustand gesteckt werden. Beachten Sie bitte auch die maximal zulässigen Kabellängen von 5 Meter für USB und 15 Meter für RS232.

13 Fehlermeldungen

Nr.	Fehlerbeschreibung
1	Falsche Eingabe
2	Falsche Zeit
3	Falsches Datum
4	Unbekannter Artikel
5	Unbekannte Berichtsnummer
6	Funktion nicht gestattet
7	Vorgangsspeicher voll
8	Noch in der Aufrechnung
9	Benutzerabbruch
10	Bei Zahlungsart nicht möglich
11	Noch beim Zahlungsvorgang
12	Scanning Fehler
13	Bediener wählen
14	Kassierer wählen
15	Artikel nicht verkauft
16	Kein Preis eingegeben
17	Null-Preis nicht erlaubt
18	Schublade schließen
19	Manager Funktion
20	Eingabe zu hoch
21	Rabatt nicht erlaubt
22	Korrektur nicht erlaubt
23	Rabatt schon gegeben
24	Menge eingeben
25	Journal voll
26	Tisch # eingeben
27	Falsche Tisch #
28	Falscher Bediener
29	Tisch / Raum / Kunde abgerechnet
30	Rechnung drucken
31	Bonpapier Ende
32	Journalpapier Ende
33	Belegdrucker ohne Papier
34	Anmelde-Fehler
35	Küchendrucker Fehler
36	Tisch / Raum / Kunde nicht offen
37	Rechnungsnummernspeicher voll
38	Tisch / Raum / Kunde in Benutzung
39	Artikeldatei voll
40	Artikeldatei neu berechnen lassen

14 Informationen zur EMV und Sicherheit

CE Konformität

Wichtig:
Die Kasse ist nur mit den von der QUORiON GmbH ausgelieferten Komponenten zu verwenden bzw. zu betreiben. Werden externe Komponenten angeschlossen, muss das System durch den Systemintegrator geprüft werden.

Diese QUORiON Kasse entspricht der EMV Richtlinie 2004/108 der Europäischen Gemeinschaft. Die Kasse ist eine Einrichtung der Klasse A und erfüllt folgende technische Normen:

EN 55022
- „Grenzwerte und Messverfahren der Funkstöreigenschaften Charakteristiken für Geräte der Informationstechnik“

EN 55024
- „Grenzwerte und Messverfahren der Störfestigkeitseigenschaften – Charakteristiken für Geräte der Informationstechnik“

EN 60950
- „Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik“ “

Eine „Konformitätserklärung“ in Übereinstimmung mit den oben aufgeführten Richtlinien und Standards ist abgegeben worden und kann bei der QUORiON Data Systems GmbH eingesehen werden:

QUORiON Data Systems GmbH
An der Klinge 6
99095 Erfurt, Germany
(E-mail: info@quorion.de; web: www.quorion.de)

Wichtig:
Wenn die Kasse in einem System mit anderen Geräten, Komponenten und Bauteilen installiert und betrieben wird, müssen das Kassensystem und all seine Geräte, Komponenten und Bauteile Konformität zu den EMV-Richtlinien und Normen aufweisen. Für die Einhaltung der Konformität zur EMV Richtlinie 2004/108/EG und den nationalen EMV Gesetzen für installierte Systeme und Systemkomponenten ist der Systemintegrator verantwortlich.

Das System muss der EMV Richtlinie 2004/108 der Europäischen Gemeinschaft entsprechen:

EN 55022
- „Grenzwerte und Messverfahren der Funkstöreigenschaften Charakteristiken für Geräte der Informationstechnik“

EN 55024
- „Grenzwerte und Messverfahren der Störfestigkeitseigenschaften Charakteristiken für Geräte der Informationstechnik“

EN 60950
- „Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik“